

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

292 (25.10.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292. Erstes Blatt.

Freitag den 25. Oktober

1889.

Verkauf

Nr. 29473. Maurer Jakob Christof Bed, geboren am 13. Dezember 1852 zu Teutschneureuth, wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts dahier vom heutigen für verstorben erklärt und dessen nachlassliche Erben, und zwar seine Geschwister: 1. Wilhelm Bed von Teutschneureuth, später in Nordamerika; 2. Jakob Martin Wohlwend Ehefrau, Juliane geb. Bed in Teutschneureuth; 3. Karl Wilhelm Curtz, Weber Ehefrau, Karoline geb. Bed in Teutschneureuth, gegen Sicherheitsleistung in den fürjorglichen Besitz seines Vermögens eingewiesen.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1889.

Bekanntmachung.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

Bekanntmachung.

Wer in einem Steuerdistrikte erstmals oder, nachdem seine Steuerpflicht geruht hat, erstmals wieder ein steuerpflichtiges Einkommen aus Arbeit oder Dienstleistung bezieht, ist, sofern das Einkommen nicht aus einer öffentlichen Kasse fließt, verpflichtet, innerhalb 14 Tagen vom Beginn der fraglichen Thätigkeit alle für die Feststellung seines Einkommens nöthigen Angaben nach dem Stande seiner Einkommensverhältnisse am Tage der Abgabe der Erklärung zu machen. — Art. 15 des Einkommensteuer-Gesetzes. — Zur Entgegennahme dieser Erklärungen wird Tagfahrt auf

Montag den 28. d. Mts., Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags 2—6 Uhr,

in das öffentliche Geschäftszimmer Nr. 2, Kreuzstraße Haus Nr. 11 a, 2. Stod, anberaumt.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1889.

Großh. Obersteuerkommissär.
Janzen.

Bekanntmachung.

Nr. 84479. Das Durchfahren der Schiffe und Flöße durch die Eisenbahnschiffbrücke in Maximiliansau betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß bis auf Weiteres die Eisenbahnschiffbrücke in Maximiliansau in den nachstehend bezeichneten Tageszeiten für die Durchfahrt von Schiffen und Flößen geschlossen bleibt:

Von 4 Uhr 30 Min. bis 4 Uhr 50 Min. Morgens,	Von 12 Uhr 30 Min. bis 1 Uhr 30 Min. Nachm.,
„ 5 „ 30 „ „ 6 „ 50 „ „	„ 2 „ 50 „ „ 5 „ 25 „ „
„ 7 „ 20 „ „ 8 „ „ „	„ 6 „ 15 „ „ 7 „ 05 „ „
„ 9 „ 10 „ „ 10 „ „ „	„ 8 „ 50 „ „ 10 „ 10 „ „
„ 11 „ „ „ 11 „ 50 „ „	„ 10 „ 10 „ „ 11 „ 10 „ „

Karlsruhe, den 14. Oktober 1889.
Großh. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Die Beiträge zur reichsgesetzl. Gemeindefrankenversicherung (Arbeiterfrankenversicherung) und zur landesgesetzl. Gemeindefrankenversicherung (Dienstbotenfrankenversicherung) für das IV. Quartal 1889 sind in der Zeit vom 23. Oktober bis einschließlich 30. Oktober d. J. bei der städt. Krankenversicherungskasse — Rathaus, 1. Stod, Zimmer Nr. 13, Eingang vom Marktplatz bei der Hebelstraße — zu bezahlen.

In der gleichen Zeit sind auch die Beiträge der im Stadtteil Mühlburg wohnenden Arbeitgeber und Dienstverhältnissen an das städtische Seifen- und Waschanstalt, Harbistrasse Nr. 3, zu bezahlen.

Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeinbedienten gegen eine Gangegebühr von 10 Pf. abgeholt.

Die Kasse ist geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1889.

Krankenversicherungs-Kommission.
Schneller.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Karzellei unserer Vereine aus den bisherigen Räumen im Gartenfeldischen Herterstraße 45 in das Haus Gartenstraße 47 verlegt worden sind.
Karlsruhe, den 17. Oktober 1889.

Der Badische Frauenverein, der Badische Männerhilfsverein, der Badische Landesverein vom Nothen Kreuz.

Lieferung von Grenzsteinen.

21. Die Lieferung von 300 Stück Grenzsteinen soll vergeben werden und liegen die Bedingungen hierüber in unserm Bureau zur Einsicht auf. Angebote sind bis zum

30. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift „Grenzsteinlieferung“ bei unterzeichnetem Behörde einzuweisen.
Karlsruhe, den 22. Oktober 1889.

Stadt, Wasser- und Straßenbauamt.

Fahrniß-Versteigerung.

22. Aus Auftrag werden am Freitag den 25. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr in der Behausung Hirschstraße 13, parterre, nachstehende Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Lodenhosen, 1 großer Lodenmantel, 1 bitto mit 24 Schuhabeln, 1 Erbsenapparat, 1 Delbe-

Wohnungen zu vermieten.

*22. Adlerstraße 9 ist im Hinterhaus eine helle Mansardenwohnung von 2 oder auch 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten.

Hirschstraße (verl.) 67 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern mit Keller und übrigen Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 55 im 2. Stod, von 2—4 Uhr Nachmittags.

3.2. Kaiser-Allee 143 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Marienstraße 1

ist sofort oder später eine Wohnung im 4. Stod von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine

31. Werberstraße 5 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sofort oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen Werberstraße 3 im 4. Stod ober beim Hauseigentümer: Mademiestraße 1 im untern Stod.

51. Werberstraße 66 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Lammitstraße 7a im 3. Stod.

Schwimmschulweg 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Mädchenzimmer und Keller, für Mk. 500 zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer: Moltkestraße 21.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 87.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 87.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 87.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 87.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 87.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 87.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 87.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 87.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 87.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 87.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 87.

Kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts. 3.2.

Friedenstrasse 13

sind folgende Wohnungen zu vermieten:
der erste Stock von 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1000 Mark,
der zweite Stock von 14 Zimmern, Küche, 2 Balkons, Badzimmer, 2 Mädchenzimmern, 3 Kammern, Keller, für 2500 Mark,
der dritte Stock von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1100 Mark.
Auskunft erteilt der Eigentümer: Molkestraße 21.

Werderstraße 11

ist im 2. Stock eine Balkonwohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und allem Zugehör, per sofort zu vermieten.

4.4. In Folge Verlegung des Miethers ist die Wohnung

Bismarckstraße 23, 3. Stock,

(6 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Kammern, 1 Terrasse) frei geworden und kann in kurzer Frist oder auch zum nächsten Ziel vermietet werden. Die Besichtigung kann täglich von 9-11 Uhr Vormittags erfolgen. Nur stille Mieter, mit der Gewissheit längeren Bleibens, finden Berücksichtigung. Näheres beim Hausbesitzer.

*2.2. Laden mit Wohnung ist sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 75, 2. Stock.

Laden

mit Kabinet und Wohnung Kaiserstraße 177 auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung (4. Stock), besteht aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör und ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Kaiserstraße 172 im Laden.

Laden zu vermieten.

2.1. Ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßenden Räumen, in erster Geschäftslage der Kaiserstraße (Schattenfelle) ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe hoch.

Schöne, große Räumlichkeiten

sind für ruhige Geschäfte mit oder ohne Wohnungen sofort oder auf April zu vermieten: Karlstraße 22. 3.1.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern im 2. oder 3. Stock wird zu mieten gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 354 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Viktoriastraße 12 ist ein kleineres, heizbares Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ein schönes, geräumiges, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 74 (Marktplatz), Ausgang links, 2 Treppen.

2.1. Ein geräumiges, unmöbliertes, gut heizbares Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer zu vermieten: Douglasstraße 12.

3.3. Blumenstraße 21 sind im 3. Stock 2 kleine, ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf 1. November zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten: Bürgerstraße 6 im 3. Stock.

3.2. Ein unmöbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend und mit besonderem Eingang, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 im Laden.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, parterre, ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

Herrenstraße 32, am katholischen Kirchenplatz, sind zwei Treppen hoch zwei freundliche, unmöblierte Zimmer einzeln zu vermieten und sofort zu beziehen. *2.2.

*2.2. Zwei sehr schöne, mit allem Comfort ausgestattete Wohn- und Schlafzimmer sind in ruhigem Hause zu vermieten: Amalienstraße 61 im 2. Stock. Einzusehen Vormittags.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Zu vermieten

auf 1. November ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn für 12 M. monatlich. Zu erfragen Müppurrerstraße 12 im 2. Stock. *2.2.

*2.2. **Kneiplokal**, ein geräumiges, kann sofort an einen Verein oder eine größere Gesellschaft abgegeben werden. Näheres im Gasthaus zum Engel, Kronenstraße 41.

Stallung zu vermieten.

— Hirschstraße 32 sind eine Stallung für ein oder zwei Pferde, ein Burschenzimmer und Futterraum zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein gebildeter junger Mann (Kaufmann) sucht in einer anständigen, bessern Familie ein möbliertes Zimmer, womöglich mit ganzer Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 356 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein junges Mädchen, welches waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle. Näheres zu erfragen Grenzstraße 6 im Laden.

2.2. Sofort gesucht ein Hausmädchen: Amalienstraße 17, parterre.

170000 Mark,

1. Hypothek bis 60%, jährl. Zinszahlung, sofort auszuleihen. Offerten sind unter Nr. 197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

100000 Mark

werden auf II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten sind unter Nr. 335 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital.

Auf ein neu erbautes Eckhaus in guter Lage, geschätzt zu 92000 M., werden 60 Prozent zu 4 Prozent Zins aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 358 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— Ein im Baujahr tüchtiger und erfahrener Mann, gut im Detailzeichnen, wird auf 1. November gesucht, bei Brauchbarkeit dauernde Stellung gesichert. Adressen mit Gehaltsansprüchen abzugeben unter Nr. 344 im Kontor des Tagblattes.

Blechner gesucht.

20 tüchtige Blechner werden sofort gesucht in der

Karlsruher Blech-Emballagenfabrik Schütt & Küst, Augartenstraße 29.

2.2. Ein jungerer Lackierer wird per sofort gesucht in der Karlsruher Blechemballagenfabrik Schütt & Küst, Augartenstr. 29.

Schlosser-Gesuch.

Zwei tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **Andr. Daler, Schlossermeister,** Adlerstraße 7.

3.3. **Zwei tüchtige Grobschmiede,** welche selbstständig arbeiten, werden gegen hohen Lohn aufgenommen.

Hochreservoirbau Karlsruhe. Außerhalb dem Stadtgarten.

Bäppler-Gesuch.

2.2. Für eine kleinere Wirtschaft in guter Lage wird sogleich ein strebsamer Bäppler oder Bäppler gesucht. Offerten unter Nr. 345 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.2. Eine gesunde und kräftige **Amme** findet sofort Stellung: Kaiserstraße 117.

* In einem Herrschaftshause findet ein tüchtiger, in jeder Beziehung zuverlässiger Mann Stelle als **Hausdiener.**

Derselbe muß seine Militärzeit abgedient und ähnliche Stellung schon bekleidet haben. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausfirerinnen

gesucht für Wollwaren u. Hoher Verdienst gesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Küchenmädchen

wird sogleich aufgenommen. Näheres **Süddeutsche Annoncen-Expedition**, Hirschstraße 42. 5.3.

Eine ordentliche Lauffrau

wird sogleich gesucht: Durlacherstraße 70. *

Gesuch.

3.2. Ein gelernter Kaufmann, verheiratet, der doppelten Buchführung und Korrespondenz vollständig mächtig, sucht passenden Comptoirposten. Eintritt könnte gleich oder später erfolgen. Offerten unter Nr. 321 befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein jüngerer **Commis,** militärfrei, mit sehr schöner Handschrift, pünktlicher Arbeiter und gewandt in allen Bureauarbeiten, sucht per sofort Stelle auf einem kaufmännischen Comptoir oder als Schreibgehilfe auf einem Bureau. Referenzen und Zeugnisse stehen gerne zu Diensten. Offerten beliebe man gefl. im Kontor des Tagblattes unter Nr. 355 abzugeben.

Eine tüchtige Kammerjungfer mit Herrschaftszeugnissen sucht Stelle. Näheres Stephaniensstraße 21 im 4. Stock. *2.2.

Ein Rechnungsbeamter empfiehlt sich in Stellung und Prüfung von Rechnungen aller Art, Führung von Büchern, Inventarien u. gegen mäßige Vergütung. Angebote werden unter Nr. 333 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Verloren.

2.2. Verloren wurde Montag Abend ein schwarzes Armband. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden

wurden 3 Gänse und werden gegen genügenden Ausweis sowie Futtergeld und Einrückungsgebühr abgegeben: Karlstraße 21 a.

Zugelassene Kasse.

* Eine schöne, schwarz und weiß gefleckte Kasse ist zugelaufen. Abzuholen: Sophienstraße 3 im untern Stock.

Geschäftshäuser zu verkaufen.

6.5. Einige inmitten der Stadt gelegene Geschäftshäuser mit Einfahrt und von großer Tiefe habe ich aus Auftrag zu verkaufen. **W. Gutkunst, Douglasstraße 2.**

Ein 3stödiges Wohnhaus,

unweit der Kaiserstraße und noch näher von der Stephaniensstraße, welches 14 Zimmer enthält und einen schönen Garten hat, wird um den festen Preis von 50 000 Mark verkauft. Beziehbar wäre dasselbe auf April k. J. Kaufliebhaber belieben sich zu melden unter Nr. 357 im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Hausverkauf.

3.2. Ein hochelegantes, neuerbautes Haus mit 5 Zimmern im Stock, Prima-Lage, ist mit nur 2000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 341 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bäckerei,

in vorzüglicher Lage, nachweislich gutes Geschäft, ist mit Inventar besonderer Verhältnisse halber sofort an einen bemittelten Mann zu verkaufen. Näheres durch **Bräule und Dressel, Bärringerstraße 76.** 3.2.

Zu verkaufen:

neue und gebrauchte Betten, Dienstboten-Betten, Rohhaarmatratzen, Chiffonnières, Kästen, Kommoden, Ovaltische, Küchentische, Kanapées, Garnituren, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachttische, neue und gebrauchte, Stehpulte, Bodenteppiche und allerlei Haushaltungsgegenstände bei **Frau Kurt, Bärringerstraße 25.**

Zu verkaufen:

verschiedene Fenster, darunter ein Blumenvorfenster, ein Mistbeckenfenster, ein Paar Läden, eine Hantel (86 Pfd. schwer) und ein noch gut erhaltener Amerikaner Regulir-Füllöfen. Näheres Hirschstraße 25 im Hinterhaus, parterre.

* Ein kleines Kanapee, eine Vogelbede, eine Gitarre und 50 Champagnerflaschen sind zu verkaufen: Karlsruferstraße 11 im 2. Stock rechts.

* Ein noch gut erhaltenes Kummel ist um billigen Preis sofort zu verkaufen: Ruppurrerstraße 98, in der Wirtshaus.

* **Badewannen** jeder Art und Größe, **Badöfen** jeder Art, ganze **Badeeinrichtungen** jeder Art, **solld** und **billigst**, sowie **Erdlampen**, **Grabschänke**, **Waschbänke**, **Wasser**, **Pus- und Fußbadtuben** (aus Zink), **Schuttständer**, **Kohlen- und Füllkimer**, **Erdölkochapparate**, **Wassereimer**, verschiedene **Bleche**, **Email**, **Holz** und **Eisenwaaren** werden, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Selbstkostenpreis abgegeben: 39 Akademiestraße 39 im 1. Stock des Hinterhauses (ganz nahe der Kaiser-Passage).

3.3. Pianino, schwarz,

sehr gut erhalten, ist um den Preis von 380 Mark zu verkaufen: Werderplatz 49, 4. Stock rechts. Zu erfragen zwischen 12 u. 1/2 Uhr.

Eine Zwischenwand,

elegant, von Kirschbaumholz und polirt, auch als spanische Wand dienend, ist sehr preiswürdig wegen Umzug zu verkaufen. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.2.

3.3. Ein Gaslüfter,

dreiarmlig, bestens erhalten, für Laden- oder Wirtshauslokalität sehr geeignet, wird sehr billig abgegeben bei **Leop. Heller**, Ritterstraße 6

***2.2. Laden-Einrichtung,**

eine solche, noch gut erhalten, wird in den nächsten 3 Tagen zu möglichst billigem Preise verkauft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Postenpresse zu verkaufen.

2.1. Eine wenig gebrauchte, amerikanische Postenpresse ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 203 im 2. Stock.

Drei dänische Doggen,

etliche Wochen alt, schön gezeichnet, werden billigst abgegeben: Ruppurrerstraße 100. 2.2.

* Ein **Bernhardiner-Hund**, Brachteremplar, 13 Monate alt, ist zu verkaufen: Ruppurrerstr. 106. Ebenfalls selbst können auch **Weißraben** zum Einschneiden abgegeben werden.

Gesucht 3.2.

wird ein Haus in der Westendstraße, das sich mäßig rentirt, um den Preis von etwa 60000 Mk., der baar bezahlt wird. Verkäufer belieben sich an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 327 zu wenden.

Haus,

ein herrschaftliches, wenn zweistöckig von 9-10, oder ein dreistöckiges von etwa 14-15 Zimmern, wird im westlichen Stadtteil zu kaufen gesucht. Garten dabei erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Anmeldungen unter Nr. 334 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Herrschafthaus oder Villa

zum Alleinbewohnen wird zu kaufen gesucht; es wird hauptsächlich auf **Bismarckstraße**, **Stephanienstraße** oder **Hardtwaldstadtteil** reflektirt. Gefällige Angebote sind erbeten an **W. Gutekunst**, Douglasstraße 2. 6.5.

— **Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Sorten zahlt **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

Ein Ofenschirm

wird zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 71 im 3. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Kettich's feinsten Tafelsenf.
Proquerie zum rothen Kreuz. — 14.5.

**Mein Kontor befindet sich
Kaiserstraße Nr. 134.**

F. Bausback,
Weinhandlung.

3.2.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Tapetenlager und Tapeziergeschäft befindet sich von heute an **Sebelstraße 15** im 2. Stock. Hochachtungsvoll
Friedrich Fetzner. 10.5.

Schaumweine

von **Lemière & Wittekind**, Mainz, zu Fabrikpreisen:

- Silberkapsel . . . per Flasche M. 2.60,
- Kaisersect . . . " " " 3.20,
- Demi-See . . . " " " 3.70,
- Weiß-Étiquette . . . " " " 4.20,
- mouff. Rothwein . . . " " " 3.20;

(Kühmannshäuser) " " " 3.20; ferner einen vorzüglichen, aus garantirt reinem Traubenwein hergestellten **Schaumwein**, **Marke Cortier Père & Fils**, **Cabinet per Flasche M. 2.20**, bei Kiste von 12 1/2 Flaschen M. 25.—, weitere Marken, als G. H. Mumm, Moët & Chandon, Maréchal freres, J. Oppmann, Matheus Müller, F. A. Siligmüller, W. H. Zickonheimer (Mainzer Gold) in 1/4 und 1/2 Flaschen stets billigst vorräthig bei 13.4.

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

NB. Die Weine von Lemière & Wittekind sind aus von Frankreich importirten Weinen hergestellt, also den französischen Champagners vollständig ebenbürtig.



Ich habe die Vertretung sowie Lager der Weine von

Alfred Zweifel,

in **Malaga und Lenzburg**

übernommen und offerire zu folgenden **Original-Preisen:**

- Malaga Rothgoldon per Flasche M. 2.-, 2.50, 3.-,
- Madeira " " " 2.-, 2.50, 3.-,
- Jerez, Gold Sherry " " " 2.-, 3.-,
- Oporto, roth " " " 2.-, 2.50,
- Oporto, weiß " " " 3.-,
- Moscato, Muscateller " " " 2.-, 2.80,
- Marsala " " " 2.-, 2.50,

ferner einen vorzüglichen Rothwein: **Sta. Antonia** per Flasche M. 1.20.

Sämmtliche Weine können von mir in Gebinden von 16 und 32 Litern zu Originalpreisen bezogen werden. Preislisten gratis und franco.

Friedr. Maisch Sohn,

31.5.

Lammstraße 5.

Die größte Auswahl in deutschen und ausländischen Flaschenweinen, deutschen und französischen Schaumweinen, feinen, mittel- und hochfeinen Liqueuren, deutschen und schwedischen Punsch

bei **Friedr. Maisch Sohn,**
Lammstraße 5. 14.5.

**Englische Biscuits, Thee,
Vanille, Eßwaffeln, sowie
Patience-Gebäck**

bei **Friedr. Maisch Sohn,**
Lammstraße 5. 7.3.

A. Zuntzel Wwe. Hoflieferant Sr. Maj. d. Kaiserin u. Königs Bonn, Berlin u. Aachen, empfiehlt als unübertroffen, ihre seit mehr als 50 Jahr. sich d. best. Gebrannten Java Kaffees die in allen Kaffee erntenden Gegenden der Lebensmittel-Branche käuflich sind.

Mattoni's Moorsalz zu Bädern von **Heinrich Mattoni** in Franzensbad, **Bromwasser** nach **Dr. Erlenmeyer**, **Chromwasser**, **Pyrophosphorsaures Eisenwasser**, dargestellt von **Herren Hofapotheker Rieffel u. Dr. Hoffmann**, Baden-Baden. 3.3.

Niederlage bei **Bahn & Bassler,**
Karlsruhe, Zähringerstrasse 71.

Hochfeinen Landhonig

empfehl durch vortheilhaften Einkauf sehr billig

Progerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

Täglich **frische holländische Schellfische,**
" " **Soles,**
" " **Felchen**

bei **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31. 2.2.

**Gutgemästetes Geflügel,
Poularden,
Straßburger Bratgänse,
Enten,
italienische Hahnen**

äußerst billig bei **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31. 2.2.

Sülsenfrüchte,

als: **Viktoria-Erbisen**, ganz und gespalten, **grüne franzöf. Erbsen**, **Hellerlinsen**, ungar. **Perlbohnen** empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

6.4. **Fried. Maisch,**
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Suppenartikel,

als: **Reis**, **Gerste**, **Grünkern**, **Gries**, **Sago**, **Tapioca**, **Eierfadennudeln**, **Eiergerste**, **Eier-Alphabet**, **Hafegrütze**, **Buchweizengrütze**, **Julienne** sowie sämtliche **Präparate** aus den **Conservenfabriken** von **C. H. Knorr** in Heilbronn u. **Maggi & Cie.** in Singen empfiehlt zu den äußerst billigsten Preisen

Friedrich Maisch,
6.4. Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Leberthran
in diversen Sorten, offen
ausgewogen, empfiehlt
Rud. Spitz, Droguerie,
10.6. Douglasstraße 8.

Feinsten Medicinalleberthran,
Dampfthran
empfiehlt billigt 5.1.
W. Spitz, Droguerie,
Waldstraße 95, Ecke der Sophienstraße.

Rosenerne
diesjähriger Ernte, zur Theebereitung, empfiehlt
die Samenhandlung
Carl Weiss,
2.1. 96 Säbingerstraße 96.

Cigarren,
beliebte Sorten:
Las Aves, 5er 10 Stück 48 Pf.
La Lucida, 6er 7 " 40 "
Lola, 6er 7 " 40 "
Unione, 7er 6 " 40 "
Aquila, 7er 6 " 40 "
Philippin Islands, 8er 5 " 38 "

hochfein
in Qualität und Aroma.
Bei Entnahme von ganzen Kistchen
hoher Rabatt.
Um geneigten Zuspruch bittet das
Cigarren-, Cigaretten- und Tabak-Geschäft
Wilhelmstrasse 28.

Zur Pflege des **Haares** und
des **Bartes** empfiehlt sich —
Brillantine mit Chinin
von **Wolff & Schwindt.**
Zu haben in allen besseren
Parfümerien hier u. auswärts.

Feinste Stangenpomaden
(Cosmétiques in farbigem Glanzstaniol)
aus der k. bayer. Hofparfümeriefabrik C. D.
Bundert & Co., prämiirt 1882, Nürnberg, in blond,
braun und schwarz, zum Glätten, Fixiren und
Dunkeln blonder, grauer, rother und schwarzer
Kopf- und Bartthaare.
Sorgfältigst zubereitet, garantiert unschädlich und
nie dem Hautgittern unterworfen, à 35, 60 und
100 Pfg. bei **Heren Friedrich Malsch Sohn,**
Sammstraße 5 in Karlsruhe. 15.8.

Bergmann's Schuppen-Pomade
beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch
alle lästigen Kopfschuppen und wird für den
Erfolg garantiert, à Fl. M. 1.— bei **A. Sieger,**
Friseur, Kaiserstrasse 66. 20.19.

Alle Arten von
**Garten-, Salon-, Land- und
Wasser-Feuerwerk**
billigt bei
Friedr. Malsch Sohn,
13.4. Sammstraße 5.

Glycerin,
Vaseline, weiß,
Vaseline, gelb,
Cold-Cream, 5.1.
Mandelklee,
gereinigten Hirschtalg
empfiehlt billigt
W. Spitz, Droguerie,
Waldstraße 95, Ecke der Sophienstraße.

Birkenbalsam-Seife
von Bergmann & Co., Berlin und Frankfurt
a. M., vorzüglich gegen Hautunreinigkeiten, à
Stück zu 30 und 50 Pfg. bei **Ludwig Rottloh,**
Droguerie zum rothen Kreuz.

Normal-Archivtinten,
garantirte Eisen-Gallus-Fabrikate, nach Vorschrift
des k. preuss. Ministeriums, begutachtet von
der k. preuss. chem. techn. Versuchsanstalt Berlin
darf nur in
**Kl. I. „Eine tiefschwarze Schrift-
züge liefernde Gallus-Tinte“.**
**Kl. II. „Eine nach dem Trocknen
unverwaschbare Tinte“.**
Kl. II. für Schriftstücke, welche längerer Auf-
bewahrung anheimfallen,
für Schriftstücke der kgl. Regierung gebraucht werden.
Normal-Archivtinten sind für Wiederverkäufer
allein zu bestehen durch die Rhein. Tintenfabrik
Paul Leveson, Köln.
In Karlsruhe zu haben bei **Karl Böhl, Dro-
guerie; C. Roth, Droguerie.** 10.9.

Fußbodenlack,
schnell trocknend u. sehr
haltbar, empfiehlt in jeder
gewünschten Farbe billigt
Rud. Spitz, Droguerie,
10.6. Douglasstraße 8.

Engl. Tüll-Vorhänge
in allen Preislagen:
grosse, abgepasste, v. M. 3.— an p. Paar,
kleine am Stück 30 Pf. " " Mtr.,
farbige Vorhangstoffe " 40 " " " "
Draperien à 75 Pfg. per Stück,
Portièren mit gekn. Fransen,
M. 4.— bis M. 28.— per Stück,
Sopha- und Bettvorlagen,
Tisch- und Kommodendecken,
Möbel- und Läuferstoffe,
Linoleum, Wachstuch, Cocos
ausserordentlich billig.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.
Eine schöne Auswahl **Trauer-
hüte** von den einfachsten bis zu den
feinsten halte stets vorrätzig, was em-
pfehlend anzeigt

M. Räuber,
Waldstraße 35.

Flanelle,
wollene und halbwollene,
Baumwollflanelle,
Piqués und Barchent
in grosser Auswahl empfiehlt
August Schulz,
Herrenstrasse 24.

Günstigste
Reste
für
Vorhänge
zu 1-3 Fenstern,
sowie
abgepaßte feine
Vorhänge
und Draperien, Vorlagen,
und einzelne grössere Teppiche wegen
Aufgabe des Artikels zum Selbstkostenpreis
Oscar Beier,
Kaiserstrasse 141, nächst dem Marktplat.



Fächer
für **Ball, Theater, Gesell-
schaft etc.**
stets das **Neueste** in allen
Preislagen bei
Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Detail.
NB. Eine Partie ältere Muster
halben Preisen. 6.4.

Das Möbel-Magazin
von
P. Hirt,
Käppelerstrasse 26,
empfiehlt sein großes Lager halber Ausstattungen
von Holz- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Gar-
dinen, Leuchtern, Salons, Schlaf- und Wohn-
zimmer-Einrichtungen in Kirschbaum und Eichen ge-
wischt und polirt. Das Aufmachen von Vorhängen
und Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln
wird bestens besorgt. Noch ganz besonders em-
pfehle ich meine höchst eleganten
Patent-Bett-Sophas,
welche sich mit Leichtigkeit in ein bequemes Bett
entfalten lassen.

Theatergläser
bester Qualität,
Billigste Zugestelle.
G. Barth, Optiker,
Kaiserstrasse, Kaiserstrassen Ecke.

Lackirte Blechwaaren
aller Art
bei 66.
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstrasse.

Empfehlung.
33. Beim Wohnungswechsel empfiehlt sich Unter-
zeichnen im Aufhängen von Uhren und Ne-
pariren derselben billigt.
Will. Eckert, Uhrmacher,
Kaiserstrasse 6 (Südost).

Wm. Költz,
 3.2. Kaiserstrasse 147.
Grosses Lager fertiger Schuhwaaren,
 empfiehlt in neuen Zusendungen:
Damen-Zug- u. Knopf-Stiefel
 in allen Ledersorten,
Damen-Tuch-Stiefel
 mit und ohne Pelzbesatz,
Damen-Stiefel
 Doppelsonen und wasserdicht,
Damen-Filz-Stiefel
 zum Schnüren, Knöpfen und mit Zug,
Damen-Filz-Schuhe
 einfachster und feinsten Art,
Herren-Stiefeletten
 in nur ganz feinem Kalbleder,
 1 und 2 Sohlen,
Herren-Filz-Stiefel- und Schuhe,
Knaben-Zug- und Schnür-Stiefel,
Mädchen-Stiefel
 zum Knöpfen, Schnüren und mit Zug,
Kinder-Stiefel
 von den billigsten bis zu den feinsten Sorten,
Gummi-Schuhe
 für Herren, Damen und Kinder,
Ball- u. Salon-Schuhe
 in Atlas und Leder,
 in einfacher, sowie feinsten Ausstattung.
 Preise billigst.
Qualität vorzüglich.

J. B. Bumiller,

Weinhandlung, vormals W. Baumgärtner,
 1 Waldstrasse 1,
 bringt sein grosses Lager reingehaltener **Naturweine** zu nachstehenden Preisen
 in empfehlende Erinnerung.

Weissweine:		Rothweine:	
	per Liter		per Liter
Tischwein	M. -45,	Waldulmer	M. -80,
Kaiserstühler	M. -50,	Affenthaler	M. 1.10,
Bühlerthaler	M. -60,	ditto Auslese	M. 1.20,
Achkarrer	M. -70,	ditto Beerwein	M. 1.60,
Markgräfler	M. -80,	Zeller Auslese	M. 1.30,
ditto Auslese	M. 1.-,	Barletta, 1 ^o Italiener	M. 1.10,
Klingelberger 1874er	M. 1.60,		

bei Abnahme von 20 Litern an.
Deutsche und französische Schaumweine.
Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser.
 Proben stehen gratis zu Diensten.



Hygieia, Hygieia-Punsch.
 feinsten Tafelliqueur.

Erfinder und alleinige Fabrikanten:
Münchener Punsch- und Liqueur-Fabrik
M. Höchstetter & Co., München.

Ersatz für Chartreuse und Benedictine.
 Detaillpreis: per 1/2 Flasche M. 2.50,
 " 1/2 " " 1.35.
 Zu haben bei Herrn
F. Malsch Sohn, Karlsruhe.
 63.

Localwechsel-Ansverkauf

von stibgetreuen **Salon-** wie et. sa. hen
Spiegeln,
 einer Partie Oelgemälden (Schweizer Landschaften), Kupferstichen, Oeldruckbildern, sowie Photographie-Rahmen und Ständern, Porzamenten, Gallerien etc. etc.
 Zugleich empfehle ich mich zu **Einrahmungen von Bildern** jeder Art von den einfachsten bis zu den reichsten Mustern in nur solidesten **Rahmen-Leisten** unter Garantie, dass in die bei mir eingerahmten Bilder **nie Rauch oder Staub** eindringen wird.
 Lager in nur guten Spiegelgläsern. Auch werden alte Rahmen, Möbel, Gallerien etc. etc. renovirt, neu vergoldet oder lackirt, Bilder gereinigt und gebleicht, **Figuren** und **Büsten** weiss gestrichen oder broncht bei gewissenhafter Ausführung und billigsten Preisen.
 Um gefälligste Aufträge bittet
 hochachtungsvoll
Joh. Wanger, Vergolder,
 18 Waldstrasse 18,
 neben Brauerei Schrempf.

Warnung.
 Ich warne Jedermann, auf meinen Namen Geld oder Waaren zu verabsolgen, da ich keinerlei Zahlung leiste.
L. Mähringer, Weinhandlung,
 Karlsruherstrasse 56.

Frischgeschossenes junges Damwild

aus **Groß. Wildpark**

verkaufe ich wegen großem Vorrath, um schnell zu räumen, zu folgenden Preisen:

- Ziener und Schlegel im Ausschnitt per Pfd. 80 Pfg.**
- Büge " " " 70 " "**
- Magont " " " 50 " "**

frischgeschossenes Reh,

Schlegel u. Ziener je nach Größe äußerst billigst berechnet

bei **L. Pfefferle,**
Groß. Hof-Wildpretpächter.

Die be-

ste Gelegenheit für An- und Verkauf exotischer Vögel, sowie Umtausch von Vögeln, Hühnern, Tauben, Papageien, Eichhörnchen u. s. w. u. s. w. befindet sich mit strengster Reellität
30 Waldhornstrasse 30.

Atelier.

Zähne werden elegant eingesetzt per Stück von 3 M. an. **Plombagen** in Gold und Silber sowie alle **Reparaturen** werden pünktlich ausgeführt unter Garantie von 5 Jahren. Zähne werden gezogen und gereinigt. 40.16
J. J. Schmidt, Zahntechniker,
 Kronenstraße 19, eine Stiege hoch.
 Sprechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr.



Revolverlicht.
 Das von allen ähnlichen Erfindungen sich bis heute am besten bewährte **Feuerzeug mit Licht** empfehle hiermit auf's Neue.
E. Dahlemann,
 W. Finckh's Nachfolger,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19. 4.3.

Reparaturen aller Art
 liefert schnell, billig und gut ausgeführt
Jakob Eberle,
 Goldarbeiter, Bürgerstraße 6.

Hygien-Regulir-Füllöfen,

bestes, vortheilhaftestes System.



Der **Hygien-Ofen** ist der **einzige Ofen**, welcher **absolut nur feuchtwarme Luft** in dem zu heizenden Raume abgibt.
 Für **Lungenkranke** ist dieser Ofen **unentbehrlich**, da die **Kranken** durch das **fortwährende Einathmen der reinen, feuchtwarmen Luft** keinerlei Beschwerden empfinden.
Stetige Ventilation der Zimmerluft. Constantes Fortbrennen während des ganzen Winters nach einmaligem Anfeuern.
Erwärmung der Fußbodenluft, gleich **angenehme Wärme** wie bei **Porzellanöfen**, leichte und bequeme Reinigung.
Das Beste für Wohn-, Schlaf-, Kinder- und Krankenzimmer.
Vollständige Verbrennung aller Gase, ca. 50% Ersparniss an Brennmaterial gegenüber allen andern Öfen.
 Beliebige Brennmaterial: **Holz, Torf, Coaks, Briquettes, Nuss- oder Stückkohlen.**
Jede Feuergefahr ausgeschlossen, geben weder **Dunst**, noch irgend welchen **Staub**.
Die Öfen werden in drei Grössen geliefert und sind **vollständig fertig montirt.**

Alleinverkauf
 bei
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
 Ecke der Douglasstrasse.

Im Hofbräuhaus
 gibts guten Mittagstisch.
 Ebenfalls ist reines Schweineschmalz per Pfund 90 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund billiger zu haben. 3.3.

Geschäfts-Anzeige.

3.3. Einem verehrlichen Publikum mache die ergebene Mittheilung, daß ich vom 24. Oktober ab die **Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik, Kaiserstraße 211**, auf eigene Rechnung übernommen habe und dieselbe in gleicher Weise weiterführe.

Gleichzeitig empfehle **Brod- und Feinbäckerei-Artikel** der Feinbäckerei **Eduard Förderer**.

Alle Bekannte und Freunde bitte bei Bedarf mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll **E. Hilss Wwe.**

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft in Mannheim,

gegründet 1863.

Die Gesellschaft versichert zu mäßigen festen Prämien **Spiegel und Spiegelscheiben**, sowie **Glasscheiben** in Etagen, Abschlüssen und Dachungen — bemalte und verzierte — gegen Bruch, verursacht durch Unfall oder Böswilligkeit, Sturm und Hagelschlag.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Ludw. Ziegler, Hauptagent,
 Waldstraße Nr. 41.

Karlsruhe.
 Samstag den 26. Oktober 1889

I. Abonnements-Concert

des

4.3.

Groß. Hof-Orchesters
 im großen Saale des Museums.

Unter gefälliger Mitwirkung

des Pianisten Herrn **Max Pauer** aus Köln und des Herrn Hofopernsängers **Fritz Planck**.

Programm.

1. Overture zur Oper „Die Feen“ Richard Wagner.
 (Componirt 1834 in Würzburg.) [Erste Aufführung in Karlsruhe.]
2. Drittes Concert (Es-dur, op. 29) für Klavier und Orchester. C. Saint-Saëns.
 a) Moderato assai. — Allegro maestoso. c) Allegro non troppo
 b) Andante.
3. Zwei Gesangsstücke a. d. Oper „Anakreon bei Polykrates“. H. E. M. Grétry.
 a) Arie des Anakreon.
 b) Hymne an die Kunst.
 (Erste Aufführung in Karlsruhe.)
4. Für Klavier allein: { Gondoliera } (aus Venezia e Napoli) Franz Liszt.
 { Tarantella }
5. Siebente Symphonie (A-dur, op. 92) L. v. Beethoven.
 a) Poco sostenuto. — Vivace. c) Presto.
 b) Allegretto. d) Allegro con brio.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Abonnementspreis für sechs Concerte:		Einzelbillet:	
Reserv. I. Abtheilung Saal	18 M. — Pf.	Reserv. I. Abtheilung Saal	4 M. 50 Pf.
do. II. "	15 M. — Pf.	do. II. "	3 M. 50 Pf.
do. Gallerie "	12 M. — Pf.	do. Gallerie "	2 M. 50 Pf.
Nichtreserv. Saal	12 M. — Pf.	Saal (nichtreservirt)	2 M. 50 Pf.
do. Gallerie	8 M. — Pf.	Gallerie "	1 M. 50 Pf.

Billetverkauf für alle Plätze bei Herrn Musikalienhändler **Fr. Dört** und an der Abendkasse, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn **Laffert Nachf. (Kung)**.
 Nach dem ersten Concert werden keine Abonnements mehr abgegeben.

Der Concertflügel von **Schiedmayer & Söhne** ist aus dem Lager des Hofpianosortefabrikanten **L. Schweisgut**.

Vorgekommene Mißbräuche veranlassen uns, streng darauf zu halten, daß die Abonnementsbillette **ohne Ausnahme** jedesmal vorgezeigt werden, und wird der Eintritt ohne Bilet nicht zugelassen.

Um Störungen zu vermeiden, werden während der Aufführung eines jeden Musikstückes die Thüren geschlossen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.
 Der Zutritt zur Gallerie ist nur auf der Wendeltreppe gestattet.

Generalprobe

Samstag den 26. Oktober, Vormittags halb 11 Uhr.

Hierzu sind Bilette an der Kasse für Abonnenten à 1 M., für Nichtabonnenten à 1 M. 50 Pf. zu haben.

Neu! Praktisch!

Orkan-Laterne,
garantirt unverlöschbar.

D. N.
Patent
Nr. 42129.



D. N.
Patent
Nr. 42129.

Standhaft,
einfach,
preis-
würdig.

Unver-
löschbar
bei Sturm,
Stößen,
Schwanen
u. s. w.

Vorzüglichste aller bis jetzt existirender
Sturmlaternen.

Allein zu beziehen durch

43.

Wilhelm Göttle,
Kaiserstraße 150.

Einfache sowie feinere
Wandlampen

in nur vorzüglicher Ausführung em-
pfehle zu billigsten Preisen

C. Kaufmann,
Blechner und Installateur,
85. Sophienstraße 54.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badereinrich-
tungen,
Saublerei-
Reparaturen,
unter Garantie,
billigst.

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.

Zurückgesetzte Corsetten

werden zu staunend billigen Preisen abgegeben.

Gg. Baur, Corsettengeschäft,
Kaiserstraße 124 b.

66

Beitritts-Einladung zur Loos-Gesellschaft.

Diese Gesellschaft, der Jedermann als Mitglied beitreten kann, hat für alle Mitglieder nur solche Prämien-Loose, welche in der Serie bereits gezogen sind und daher stets sofort gewinnen müssen.

Mit dem jährlichen Betrage von 60 Mark (zahlbar in fünf Theilzahlungen) kann demnach jedes Gesellschafts-Mitglied bei absoluter Sicherstellung jährlich bis **13000 Mark verdienen**, muß jedoch im ungünstigsten Falle 19 Mark sicher erhalten. Das sehr ausführliche Gesellschafts-Statut wird von mir auf gest. Verlangen umgehend und kostenfrei Jedermann zugesandt.

Julius Weil, Bankgeschäft,
München.

Museums-gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß die diesjährige ordentliche

Generalversammlung

Freitag den 22. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,
im kleinen Museums-saale stattfindet.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnungsergebnisse für das Jahr 1888 und des Voranschlags für das Jahr 1890 zur Berathung und Beschlußfassung.
 2. Wahl von fünf Vorstandsbeamten und vier Ausschussmitgliedern.
- Das Nähere ist aus dem Anschlag im Lesezimmer und Wirthschaftslokale zu entnehmen.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1889.

Der Vorstand.

Oefen,

als: Füllreguliröfen in hübschen Façons,
desgleichen ameritanischen Systems in geschmack-
vollen Ausstattungen,
Säulenöfen, Kochöfen, Ovalöfen,
Kasernenöfen,
Weidingeröfen, Württemberger Sanitäts-
öfen,
transportable Waschkessel, Kochherde und
Kohlenbecken zc.,

empfehle billigst

L. J. Ettlenger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.



En gros. Manufactur- und Modewaaren. Detail.

zu den allerbilligsten Preisen bei

3.1.

Johannes Steltz in Karlsruhe.

Waldstrasse Nr. 42.

Normal-Tricot-Leibwäsche

aus elastisch-porösen
reinwollenen Tricot-Stoffen
von grosser sanitärer Bedeutung
für die Erhaltung der Gesundheit
von vielen medicinischen und
ärztlichen Autoritäten empfohlen
nach Vorschrift und
System Prof. Dr. Jäger.

Fabrik-Niederlage
zu **Originalpreisen.**
Prospecte gratis.

Gute und solide Waaren. Sehr billige und feste Preise. Rabattschein-Ausgabe.

Muster- und Auswahlendungen von allen Artikeln portofrei nach allen Orten.

Kleiderstoffe,

neueste Dessins, in reicher
Auswahl,

Tuch und Buckskin,
Regenmantel-Stoffe,
Baumwoll-Waaren aller Art,
weisse und schwarze Waaren.
Specialität:

Trauer-Waaren.

Schwarze Stoffe,
Cachemire, Armure, Merinos
in engagierten Qualitäten.
Trauer-Châles, Fichus, Barben,
Crêpes und Grenadines,
Arm- und Hut-Flor.

Reform-Baumwoll-Kleidung

(Leib- und Bettwäsche)

mit allen Vorzügen der Tricot-
Wollkleidung, von bedeutenden
ärztlichen Autoritäten empfohlen,
nur **gestrickt** (nicht gewebt)

nach Vorschrift und

System Dr. Lahmann.

Verkaufs-Depôt
zu **Originalpreisen.**
Prospecte gratis.

Wirthschafts-Uebernahme.

2.2.

Mit dem Heutigen übernehme ich das

Weinrestaurant zu den 4 Jahreszeiten.

Es wird jederzeit mein Bestreben sein, meine geehrten Gäste mit guten Speisen
und vorzüglichen reingehaltenen Weinen aufmerksam zu bedienen.

Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichnet hochachtungsvoll

Franz Flum.

Hofbräuhaus.

Heute Freitag den 23. Oktober,
Abends 8 Uhr,

Großes Concert,

gegeben von der vollständigen Kapelle der
regl. Unteroffizierschule Ettlingen,
unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters
Honrath.

2.2. Eintritt frei.

Musikalischer Haus- und Familienkalender 1890

mit vielen Musikbeilagen.

Preis M. 1.—, elegant gebunden M. 1.50,
vorrätig in der Musikalienhandlung von

L. Fr. Schuster (O. Geibel),
2 Lammstrasse 2.

3.2.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Fr. Müller in Karlsruhe.